



Thema: JugendAlpha-Tag

24.06.2018

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

Wir im Team haben lange auf einen Tag hingefiebert – Sonntag, den 17.06.2018. Nicht weil Deutschland das erste WM-Spiel hatte, sondern weil an diesem Tag unser JugendAlpha-Tag stattfand. Intensiv hatten wir diesen Tag vorbereitet. Wir haben uns gemeinsam mit den Apostolischen Schwestern vom heiligen Johannes aus Velburg, die uns für den Tag verstärkten, getroffen und das Thema rund um den Hl. Geist besprochen. Dann war Sonntag. Das Team war bereits um 8:30 Uhr in Eckersmühlen im evangelischen Gemeindehaus eingetroffen. Nachdem die Location in Augenschein genommen wurde, begann der Aufbau. Auch mit einem Hl. Geist-Lied und Gebet bereiteten wir uns auf den Tag vor.

Rasch war dann unsere Gruppe von ca. 30 Personen versammelt und wir begannen den Alpha-Tag mit ein paar Spielen. Danach gab uns Schwester Clarissa – mit Hilfe der Flipchartzeichnungen von Schwester Isaac – einen anschaulichen Impuls, wer der Hl. Geist ist, was er macht, wie man ihn erkennt und wie er einen leitet. Zur Vertiefung wurden Kleingruppengespräche geführt.

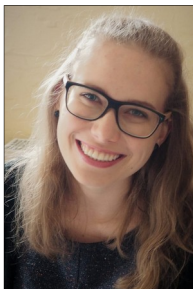
Danach hatten wir alle ganz schönen Kohldampf. Zum Glück war der Grill bereits aufgebaut und wir halfen alle zusammen das Fleisch zu grillen, die Tische vorzubereiten und das Buffet aufzubauen, mit lauter leckeren Sachen. Nach der Mittagspause wurden Kaffee, Tee und Kuchen angeboten

und dann kam der eigentliche Höhepunkt. Wir hatten von Schwester Clarissa gehört, dass man gezielt nach dem Hl. Geist fragen und ihn zu sich in sein Leben einladen kann. Das hatten wir nun vor. Nach einer kurzen Erklärung und der melodischen Einstimmung mit toller Musik breiteten wir die Hände aus und warteten auf den Hl. Geist, dass er auf uns kommt und uns erfüllt. In kleinen Gruppen beteten wir für den jeweils anderen und für die Jugendlichen bestand die Möglichkeit, dass persönlich für sie gebetet wird. Es war schön mit anzusehen, wie sich alle darauf einließen. Nach einem Lobpreislied und noch besserer Stimmung kamen wieder gute Gespräche auf und das WM-Spiel konnte angeschaut werden. Währenddessen gab es Abendessen – und trotz des Verlierens der deutschen Mannschaft ließen wir uns die gute Laune nicht nehmen, und fuhren zur katholischen Kirche, um dort mit der Hl. Messe den Alpha-Tag abzuschließen. Ein schöner Tag ging vorbei und die positiven Rückmeldungen der jungen Teilnehmer ließen unser Herz aufstrahlen, denn das hieß für uns: Wir haben das Richtige gemacht!

Sophia

für das gesamte AlphaTeam

JugendAlpha  **Das AlphaTeam stellt sich vor**
Schwabach



Mein Name ist Sophia Kuhnert, ich bin 17 Jahre alt und komme aus Roth. Zur Zeit bin ich in Nürnberg auf der Fachoberschule im sozialen Zweig. Mir ist durch Jugendwallfahrten klar geworden, dass Religionsunterricht und selbst wöchentlicher Sonntagsgottesdienstbesuch zu wenig ist, um überhaupt in Beziehung mit Gott zu treten. Deshalb fand ich die Idee des JugendAlpha toll und freue mich, Teil des Teams zu sein.